



GETTY IMAGES

Was ist Wahrheit?

Was ist Wahrheit? Das sollte keine kontroverse Frage sein. Aber heute ist sie es doch. Jesus Christus hat die Wahrheit klar definiert. Erfahren Sie die wahre Definition der Wahrheit und den einzigen Weg, die Wahrheit in jedem Aspekt des Lebens zu finden.

- Gerald Flurry
- [05.04.2024](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Die Strongs Konkordanz verzeichnet das Wort „Wahrheit“ etwa 300 Mal in seiner Konkordanz, und dennoch weiß heute fast niemand, was die Wahrheit ist, und das zeigt meiner Meinung nach, dass wir unseren Weg mit Gott verloren haben. Wir kennen unsere Bibeln nicht so, wie wir es sollten. Das gilt besonders für die Vereinigten Staaten und Großbritannien, die Nationen, die das Erstgeburtsrecht haben, und die jüdische Nation, die die ZepterNation ist..

Wenn Sie das nicht verstehen, können Sie unser Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* anfordern und es wird Ihnen all das erklären.

Aber heute werden viele Leute sagen: *Nun, ich habe meine Wahrheit und Sie haben Ihre Wahrheit*, und sie werden natürlich sehr unterschiedlich sein. Das kann nicht sein, denn einer hat Unrecht oder beide. Das ist ein echtes Problem, und es ist das gleiche Problem, mit dem auch Christus konfrontiert war, als Er auf der Erde war. Und Er brachte dieses Problem zur Sprache, kurz bevor Er gekreuzigt werden sollte.

Beachten Sie Johannes 18 und Vers 37: „Da sprach Pilatus zu ihm: So bist du dennoch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es: Ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeuge.“ Na, was sagen Sie dazu? Er ist in diese Welt gekommen, um die Wahrheit zu bezeugen! Na, das muss ja kritisch sein! Weiter heißt es: „Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme“. Das ist aufschlussreich.

Und dann heißt es gleich im ersten Teil von Vers 38: „Spricht Pilatus zu ihm: Was ist Wahrheit?“ Er wusste nicht, was Wahrheit ist. Was ist sie? Nun, die Passa-Zeit stand vor der Tür und Jesus Christus sollte grausam geschlagen und gekreuzigt werden und mehr als jeder andere Menschentstelt werden, sagt Jesaja.

Warum also sprach Christus zu dieser Zeit über die Wahrheit? Warum hat Er dieses Thema angesprochen? Nun, es hat sicherlich mit Passa und diesen heiligen Tagen Gottes zu tun. In Vers 37 sprach Christus tatsächlich kurz vor der Kreuzigung über die Wahrheit. Es war sehr knapp und Pilatus wusste es nicht und die meisten Menschen wissen es auch nicht. Und wenn wir nicht wissen, was die Wahrheit ist, dann werden wir geistlich im Dunkeln tappen. Wir müssen das verstehen. Das ist ein sehr grundlegendes Thema.

In Vers 37 sagt Christus auch: „Wer aus der Wahrheit ist, derhört meine Stimme.“ Das ist sicherlich aufschlussreich und von entscheidender Bedeutung, denn Er sagt: *Wenn ihr in der Wahrheit seid, hört ihr meine Stimme!* Nun, wie wichtig ist es, Gottes Stimme zu hören und zu beweisen, dass Sie sie hören? Das ist es, wovon Er spricht. Eine aufschlussreiche Aussage, gewiss. Hören Sie die Stimme Christi, wenn Sie in der Wahrheit sind.

Und dann gehen Sie noch einmal zu Vers 38 zurück, und ich beende ihn: „... Und als er das gesagt hatte, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen: Ich finde keine Schuld an ihm.“

Weiter unten, in Vers 1 von Kapitel 19, sagte er, er habe überhaupt keine Schuld an ihm gefunden, aber er fing damit an, Christus mit Peitschen zu geißeln. Dennoch war dies ein heidnischer Tyrann von sehr gewalttätiger Natur. „(2) Und die Soldaten flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurgewand an (3) und traten zu ihm und sprachen: Sei gegrüßt, König der Juden!, und schlugen ihm ins Gesicht.“ Da sagte Pilatus: *Ich sehe keine Schuld an diesem Mann.*

Und dann Vers 5: „Da kam Jesus heraus und trug die Dornenkrone und das Purpurgewand. Und Pilatus spricht zu ihnen: Sehet, welch ein Mensch!“ Er erkannte, dass dies ein richtiger Mann war! Jesus Christus war ein wahrer Mann, und dieses tyrannische Biest erkannte, dass es sich um einen Mann handelte, und er wusste eine Menge über Krieger, und Christus war in der Tat ein solcher Mann. Also fuhr er fort und sagte: *Ich finde keinen Fehler an ihm.*

Und beachten Sie, dass es in Vers 7 von Kapitel 19 heißt: „Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz muss er sterben, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.“ *Er sagt, dass er der Sohn Gottes ist!* Und darauf steht die Todesstrafe, dachten sie, oder sagten es zumindest.

Vers 8: „Als Pilatus das hörte, fürchtete er sich noch mehr.“ Dieser in vielerlei Hinsicht gestörte Anführer sagt, dass er sich noch mehr fürchtete, weil sie sagten, dieser Mann nenne sich selbst den Sohn Gottes, und das machte ihn noch ängstlicher. Er erkannte, dass dies der Fall sein könnte und dachte darüber nach, was ihm noch mehr Angst einjagte. Pilatus war sicherlich ein Tyrann, und ein Mann stand vor ihm, und er wusste, dass dieser Mann etwas Besonderes war, und dann begann er sich zu fragen, ob Er wirklich der Sohn Gottes war. War das die Wahrheit?

War das die Wahrheit? Das ist wirklich das Thema, das Christus Selbst angesprochen hat. Es muss für Christus furchtbar wichtig gewesen sein, das zu tun. Dieser gewalttätige, barbarische römische Soldat hatte mehr Angst. Und wenn Sie an den Sohn Gottes denken, und wenn Sie das wirklich glauben, dann sollten wir in unserem Leben und in unserem Geist etwas Angst haben. Dies ist die ultimative Wahrheit, die uns bevorsteht.

Aber Pilatus fragte sich: *Ist das wirklich der Sohn Gottes?* und Christus brachte es zur Sprache, und zwar kurz bevor Er gekreuzigt werden sollte. Und Pilatus sagte, ich glaube drei Mal: *Ich habe an diesem Mann nichts auszusetzen. Es gibt keine Schuld an Ihm.* Aber er hat Ihn trotzdem gekreuzigt, weil die Juden das verlangten. Und natürlich haben wialle Christus durch unsere Sünden getötet! Das war es, was Ihn getötet hat! Und Er musstesterben, um für diese Sünden zu bezahlen. Das ist die Wahrheit, ein Teil der Wahrheit, ein großer Teil der Wahrheit.

Dann Vers 28: „Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet.“ Dies ist Vers 28. Was meint Er hier mit „damit die Schrift erfüllt würde“? Oh, Er spricht von einem Vers oder einer Schriftstelle, die erfüllt werden muss. Er musste sterben, und das wusste Er. Er musste heftig ausgepeitscht werden, mit Peitschen, an deren Ende Blei war und die das Fleisch zerrissen. Und auch darauf musste Er sich vorbereiten.

Und dann heißt es in Vers 30, dass Er gestorben ist. Es war vorbei, es war vollbracht. Er hatte das Werk vollendet, für das Er gekommen war.

Und es geht um die Heilige Schrift, diese Wahrheit handelt von der Heiligen Schrift. Und Sie können viele Segnungen erhalten, wenn Sie die Wahrheit besitzen. Christus spricht an vielen Stellen davon. In Psalm 91, Vers 4, heißt es: „Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild“. Sie haben einen Schirm und einen Schild, den Gott Ihnen in dieser gefährlichen Welt zur Verfügung stellen will. Das ist eine ganz schöne Macht und ein ganz schöner Schutz, den Sie da haben.

In Vers 3 von Psalm 43 heißt es: „Sende dein Licht und deine Wahrheit.“

Hier sagt uns Gott also: *Nun gut, wenn du die Wahrheit hast, wirst du Licht bei dir haben. Du wirst Licht haben und nicht in der Dunkelheit sein.*

Jesaja 59, Vers 8, ich werde ihn einfach für Sie umschreiben. Dort ist von Frieden und Wahrheit die Rede. Sie haben Frieden, wenn Sie die Wahrheit haben. Wenn Sie die Wahrheit haben, dann haben Sie das auch.

In Sacharja 8 und Vers 19 (Elberfelder Bibel) heißt es: „... und das Fasten des zehnten (Monats) wird dem Haus Juda zum Jubel und zur Freude und zu fröhlichen Festzeiten werden. Doch die Wahrheit und den Frieden liebt!“ Lieben Sie die Wahrheit und den Frieden, und Sie werden Freude und Wonne und fröhliche Feste haben. Das ist ein Versprechen von Gott! Es muss eintreffen! Er kann nicht lügen.

Und Satan kann nicht die Wahrheit sagen. Es gibt keine Wahrheit in ihm. Erstaunlich, und er ist der Gott dieser Welt. So steht es in Ihrer Bibel in 2. Korinther 4 und Vers 4. All das kommt mit der Wahrheit.

Es gibt auch einige Flüche, die damit einhergehen. Dessen müssen wir uns also auch bewusst sein. Hier sind ein paar Verse über Gottes eigene Kirche in dieser Endzeit, die die Wahrheit hatte, und hier ist, was zu der Kirche geschehen begann, die jetzt in einem schrecklichen, schrecklichen Zustand ist. Vers 10 in 2. Thessalonicher 2. In Vers 10 heißt es: „[U]nd mit jeglicher Verführung zur Ungerechtigkeit bei denen, die verloren werden“, die verloren gehen. „Denn sie haben die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen, dass sie gerettet würden.“

Sie haben die Wahrheit nicht geliebt! Nun, wir müssen die Wahrheit lieben, oder wir sind in ernstesten Schwierigkeiten.

Vers 12: „[A]uf dass gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glaubten, sondern Lust hatten an der Ungerechtigkeit.“ Sie wollten Gott einfach nicht folgen. Sie wollten in die Welt gehen und dort ihr Ding machen.

Und dann können Sie Daniel 8 und Vers 12 lesen, wo es heißt, dass Gottes eigenes Volk die Wahrheit auf den Boden warf. Sie wollten sie nicht mehr. Sie haben sie einfach auf den Boden geworfen! Kein Wunder, dass sie untergingen. Das ist ein ernstes Problem. Wir müssen die Wahrheit kennen, besonders hier in der Endzeit. Lieben Sie die Wahrheit. In *Maleachis Botschaft* erfahren Sie eine Menge darüber. Wir müssen die Wahrheit lieben.

Und lassen Sie mich Ihnen etwas über die Liebe vorlesen, die mit der Wahrheit verbunden ist. Dies ist 1. Korinther 13, Vers 1. Hier geht es um die Liebe Gottes, er spricht von der Agape-Liebe. Es geht um die Liebe Gottes, und Gott wiederholt sie hier in Seiner Schrift immer wieder. Vers 1: „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. (2) Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts.“ Liebe ist alles! Gott ist Liebe. Weiter heißt es: „(3) Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und meinen Leib dahingäbe, mich zu rühmen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.“ Die Liebe ist alles. Das ist es, was er sagt.

Aber jetzt möchte ich den Vers 6 lesen. In Vers 6 heißt es, dass dies die Liebe ist, die Liebe Gottes, die sich nicht an der Ungerechtigkeit erfreut, sondern sich an der Wahrheit freut. Sie bringt Freude und Jubel in unser Leben! Gott freut sich an der Wahrheit, und Er möchte, dass wir diesem Beispiel folgen, damit wir alle Arten von Freude und fröhlichen Festen und ein wunderbares Leben haben werden. Es geht darum, dass Gottes Liebe ein mächtiger Teil der Wahrheit ist. Und was ist diese Wahrheit? Das müssen wir wissen.

In Epheser 4 und Vers 15 heißt es: „Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.“

Christus ist das Haupt der Kirche. Wir müssen dies in Liebe sagen, nicht in Hass oder dergleichen.

Weiter heißt es in 1. Timotheus 6 und Vers 5, dass der verdorbene Verstand der Menschen der Wahrheit beraubt ist. Sie sind in vielerlei Hinsicht der Wahrheit beraubt, weil sie sich am Geld bereichern, aber nicht an göttlichem Character; das ist das Problem. Sehen Sie? Diese Welt braucht die Wahrheit, aber in diesem Fall sind sie vor allem geldgierig.

Und dann heißt es in Vers 32 von Johannes 8: „[D]ie Wahrheit wird euch frei machen.“

Vers 40 zeigt, dass sie umher gingen und versuchten, ihn zu töten, weil er ihnen die Wahrheit sagte. Oh, wie getäuscht sie waren und wie getäuscht diese Welt ist (Offenbarung 12, 9). Die ganze Welt ist in Bezug auf so wichtige Themen und vor allem in Bezug auf die Wahrheit getäuscht worden! Sie sind mächtig getäuscht!

Und hier war Christus kurz davor, gekreuzigt zu werden, und sie wussten nicht, wer Er war, und sie töteten Ihn, weil das Volk es so wollte.

Die Kreuzigung Christi allein, ist nicht genug um die Erlösung zu erhalten. Wir werden durch Sein Leben gerettet (Römer 5, 10).

Sie können über Satan in Johannes 8 und Vers 44 nachlesen. Er ist ein Mörder und ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm. Es gibt keine Wahrheit in ihm, nur das Gegenteil von Wahrheit ist in ihm. Das ist ein echtes Problem.

Gott sagt in Johannes 17 und Vers 17: „Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit.“ **H**er ist die Wahrheit! Das Wort Gottes, die Bibel, die Bibel Gottes, das Alte Testament und das Neue Testament! „Dein Wort ist Wahrheit!“ Dein Wort ist Christus in gedruckter Form! So entscheidend ist das! Das ist es, worum es in Ihrer Bibel geht! Sie ist Christus in gedruckter Form, und Sie können jedes Wort davon glauben! Und Sie können es beweisen, das können Sie absolut!

In Matthäus 4 und Vers 4 heißt es, dass wir „jedem Wort“ Gottes gehorchen sollen, das aus Seinem Mund verkündet wird. Das ist es, was uns befohlen wird. Sehen Sie, das hebt uns ab, von der Welt. Das ist es, was es bedeutet geheiligt zu sein, was uns von dieser Welt abhebt, und wir sind direkt bei Gott Selbst, der uns unterstützt und uns auf jede erdenkliche Weise liebt.

(Johannes 17) Vers 19 fügt noch etwas hinzu: „Ich heilige mich selbst für sie“, ich habe mich abgesondert, „auf dass auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.“ Diese Wahrheit wird Sie heiligen, sie wird Sie wirklich mit Gott in Einklang bringen. Und was könnte wichtiger sein als das? Nun, nichts.

Sacharja 8 und Vers 3, beachten Sie diese erstaunliche Aussage, Vers 3 von Sacharja 8: „So spricht der **H**err: Ich kehre wieder auf den Zion zurück und will zu Jerusalem wohnen, dass Jerusalem ‚Stadt der Treue‘ heißen soll und der Berg des Herrn Zebaoth ‚heiliger Berg‘.“ Hier ist also Jerusalem die Stadt der Wahrheit! Glauben Sie, dass wir heute einige Städte der

Wahrheit brauchen? Jerusalem wird die Hauptstadt der Welt und sogar des Universums werden, und Gott sagt hier, dass es eine Stadt der Wahrheit sein wird! Und sie wird die ganze Welt lehren, Städte der Wahrheit zu haben! Was für eine wunderbare Wahrheit ist das! Das ist die Wahrheit! Gottes Wort ist für uns alle da! Sein Wort ist die Wahrheit!

Beachten Sie, was es bewirkt. Vers 4: „So spricht der Herr Zebaoth: Es sollen hinfert wieder sitzen auf den Plätzen Jerusalems alte Männer und Frauen“. Niemand tut ihnen etwas Schlechtes an, „jeder mit seinem Stock in der Hand vor hohem Alter“. Er ist alt, betagt. „(5) [U]nd die Plätze der Stadt sollen voll sein von Knaben und Mädchen, die dort spielen.“ Na, was sagen Sie dazu? Dies ist die Stadt der Wahrheit, und niemand tut etwas Gewalttätiges, sie lieben einander und ihre Kinder, und sie lieben die älteren Menschen und kümmern sich gut um sie und sorgen dafür, dass sie ein wunderbares Leben bis zum Ende haben, jedenfalls körperlich.

Und beachten Sie, was in Vers 7 steht: „So spricht der Herr Zebaoth: Siehe, ich will mein Volk retten aus dem Lande gegen Aufgang und aus dem Lande gegen Niedergang der Sonne“, also aus der ganzen Welt. „(8) [U]nd will sie heimbringen, dass sie in Jerusalem wohnen. Und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein in Treue und Gerechtigkeit.“ Was halten Sie davon? Es sind Menschen aus der ganzen Welt, die in die Mitte Jerusalems kommen und sehen werden, wie man eine Stadt der Wahrheit und einen ganzen Kontinent der Wahrheit haben kann! Jeder wird die Wahrheit haben! Überall auf der Welt! Und dieses wunderschöne Bild hier. Wie können Sie darüber nicht begeistert sein, wenn Sie es mit unseren heutigen Städten vergleichen? Und mit dieser Welt heute? Wir brauchen das dringend, und Gott wird es uns geben, und es ist durch die ganze Bibel hindurch beweisbar. Beweisbar! Und wir können Ihnen das jederzeit zeigen, wenn Sie es nachprüfen wollen. Das können wir ganz sicher tun, und Sie können es beweisen, und Sie müssen keinem Mann folgen, niemals! Das dürfen Sie nicht tun.

Nun, es geht weiter mit der Wahrheit und dem Frieden, und auch hier heißt es im letzten Teil von Vers 19 [Sacharja 8; Elberfelder Bibel], ich glaube, ich habe das schon einmal gelesen, aber ich lese es Ihnen noch einmal vor: „...und das Fasten des siebten und das Fasten des zehnten (Monats) wird dem Haus Juda zum Jubel und zur Freude und zu fröhlichen Festzeiten werden. Doch die Wahrheit und den Frieden liebt!“ Liebt die Wahrheit und den Frieden. „(22) Und viele Völker und mächtige Nationen“, starke Nationen, „werden kommen, um den Herrn der Heerscharen in Jerusalem zu suchen und den Herrn anzuflehen.“ Ist das nicht die schönste Vision, die Sie haben können?